

Siegfried Schäbl
Klangweg 2 94130 Oberzell

Oberzell, 22.01.16

25. Jan. 2016

Vorstand des
Am den Deutschen Schäferhunde Verein mit Sitz in Augsburg!

Verein f. Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.					
ellt	4040				
heute	25. Jan. 2016				
Dat.					
Zch.					

Meine sehr verehrte Herren!

Als ältestes Mitglied der OG Wegscheid erlaube ich mir einen Bericht zu schreiben, was sich am Grenzübergang Wegscheid mit den Flüchtlingen abgespielt hat.

Unser Vereinsheim mit Übungsplatz liegt direkt an der Grenze zu Österreich. Wie Sie sicher aus den Medien erfahren haben, daß weit über 30000 Flüchtlinge in ganz kurzer Zeit im Wegscheid an der Grenze angekommen sind. Zunächst kamen nur eingige Familien, die von Schleusern in Österreich ausgesetzt wurden und dann zu Fuß am Grenzübergang angekommen sind. Hier mußten Sie oft bis zu neun Stunden warten, bis Sie weitertransportiert wurden. Die OG Wegscheid nahm Sie in Ihr Vereinsheim auf, versorgte Sie mit Essen u. Trinken, vor allem die Kinder mit Milch, bis Sie weitertransportiert wurden. Dann fuhr Österreich ohne Vorwarnung für die bayerischen Behörden täglich über 10 Busse, lud Sie aus und überließ Sie ihrem Schicksal. Es waren oft über 900 Flüchtlinge ohne Dach überm Kopf, ohne ohne Nahrung stundenlang auf der Wiese,

Die OG Wegscheid nahm die Frauen und Kinder auf,
soweit wir Platz hatten u. versorgten Sie. Erst nach
langem Hin u. Her bauten die Österreicher ein Zelt,
wo Sie untergebracht wurden. Unsere Frauen versorgten
die Flüchtlingskinder mit Baby-Nahrung u. Kleidung.
Da waren auch noch die Polizei-Beamten. Sie hatten
keine sanitären Anlagen. Wir stellten Ihnen das
Vereinshaus zur Verfügung. Es waren auch die Fernseh-
Antennen in Massen. Wir beantworteten Ihre Fragen u. luden
Sie auch zu einem Kaffee ein.

Ganz besonders möchte ich meinen älteren Sohn
den 1. Vorsitzenden Siegfried Schätzl hervorheben,
der fast Tag u. Nacht an der Grenze anwesend war,
als der große Rummel vorüber war, bekamen wir von
allen Seiten Lob. Von der Gemeinde, vom Landkreis und von
der Polizei. Wir bekamen dann auch Spenden.
Ich glaube, daß wir in diesem Bereich das Image des
Deutschen Schäferhundvereins deutlich aufgebessert haben

Hochachtungsvoll

Siegfried Schätzl sen.